Inhaltsverzeichnis

Vorwort VII
Sita Steckel Einleitung: Akademische Wissenskulturen zwischen Mittelalter und Moderne
I. Wissens- und Expertenkulturen als Untersuchungsgegenstände
Sita Steckel Wissensgeschichten. Zugänge, Probleme und Potentiale in der Erforschung mittelalterlicher Wissenskulturen
Marian Füssel Lehre ohne Forschung? Zu den Praktiken des Wissens an der Universität der Frühen Neuzeit
Helmuth Trischler Experten im Fokus: Grobkonturen einer Wissensgeschichte Europas im langen 20. Jahrhundert
II. Wissen erwerben und vermitteln: Praktiken des Lehrens
Maximilian Schuh Wein ist viel herrlicher als Bier. Praktiken der Wissensvermittlung und -aneignung im universitären Rhetorikunterricht des Spätmittelalters
Kasper Risbjerg Eskildsen Private Übungen und verkörpertes Wissen: Zur Unterrichtspraxis der Geschichtswissenschaft im 19. Jahrhundert
Harald Lönnecker «Dass man sich den Gang in die Vorlesung sparen kann, ist nicht nur hier eine Binsenwahrheit.» Der Topos der defizitären Lehre und die studentische Selbsthilfe in der Rechtswissenschaft ca. 1871–1914 163

III. Wissen kommunizieren und repräsentieren: Praktiken der akademischen Repräsentation und Abgrenzung

C. Stephen Jaeger	
Der vollkommene Mensch in der Philosophie und Dichtung des 12. Jahrhunderts. Vorgeschichte und Nachleben eines	
humanistischen Mythos	225
Antoine Destemberg	
Unicum nostrum remedium. Das Pariser Modell der cessationes a sermonibus et lectionibus, oder: Die Erfindung des «Streiks» an der	2.12
Universität (13.–15. Jahrhundert)	243
Martin Gierl	
Mit der Hilfe von Wissenschaften. Johann Christoph Gatterers Objektivierung der Geschichte mithilfe von Hilfswissenschaften	277
Charlotte A. Lerg	
Die Ehrendoktorwürde im Dienste der transatlantischen Diplomatie. Politische Dimensionen einer akademischen Praxis	
im 20. Jahrhundert	301
Sonja Palfner und Ulla Tschida	
Digital Humanities – Wissenschaft in Arbeit	323
Autorinnen und Autoren	343
Personenregister	345
Ortsregister	351